

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **109 (1991)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft
Stadtrat von Luzern	Städtebauliche Gestaltung des Tribtschen-Gebietes, IW	Architekten und Planer mit Wohn- oder Geschäfts- sitz seit spätestens 1. Januar 1988 in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Schwyz (exkl. Be- zirke Höfe und March) und Zug	neu: 11. März 91	24/1990 S. 705
Commune de Chalais VS	Centre scolaire à Vercorin, PW	Architectes établis dans le canton du Valais depuis le 1er janvier 1990 . Pour participer, les architectes doivent être inscrits au Registre valaisan des archi- tectes, ou au Registre suisse A ou B, ou être diplômé EPF, EAUG ou ETS ou être titulaires d'une forma- tion reconnue équivalente	15 mars 91 (26 oct. 90)	38/1990 S. 1074
Gemeinderat Küsnacht	Künstlerische Gestaltung Gemeindehaus Küsnacht	Im Bezirk Meilen niedergelassene Kunstschaftende und Gestalter/innen (Wohn- oder Geschäftssitz); Küsnachter Bürger; Personen, die früher während mindestens fünf Jahren in Küsnacht Wohnsitz hat- ten	15. März 91	36/1990 S. 1002
SBB, Kreisdirektion III, Gemeinde Turgi	Bahnhofareal Turgi, PW/IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Aargau haben oder im Kanton Aargau heimatberechtigt sind (Gemeinde- kanzlei Turgi)	15. März 91 (ab 3. Sept. bis 28. Sept. 90)	36/1990 S. 1002
Europas-Schweiz	Exemplarischer Woh- nungsbau, europ. Wettbe- werb	In der Schweiz oder in 17 anderen Europas-Mit- gliedstaaten domizilierte Architekten/Architektin- nen. Altersgrenze: höchsten 40 Jahre am Tag des Einschreibeschlusses. Siehe Heft 41, Seite 1173!	18. März 91 (neu: bis 31. Jan. 91)	41/1990 S. 1173
Technikumsrat des Interkantonalen Technikums Rapperswil SG	Neues Ausbildungs- gebäude für das Inter- kantonale Technikum Rapperswil, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in einem der folgen- den Kantone haben: Zürich, Schwyz, Glarus, St. Gallen	22. März 91	47/1990 S. 1369
Düdingen FR	Orientierungsschule Düdingen FR, PW	Architekten, die im Kanton Freiburg heimatberech- tigt sind oder seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton haben	2. April 91 (16. Nov. 90)	43/1990 S. 1252
Einwohnergemeinde Zug	Alters- und Familienwoh- nungen, Waldheimstr., Zug; PW, Voranzeige	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	April 91 (ab 5. Dez.)	42/1990 S. 1220
Gemeinderat von Baar ZG	Wohnüberbauung Sagen- brugg, Baar ZG, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 im Kanton Zug niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	19. April 91 (5. Nov. bis 21. Dez. 90)	42/1990 S. 1220
Lycée cantonal de Porrentruy JU	Pavillon destiné à abriter un pendule de Foucault, PW	Architectes inscrits au Registre professionnel cantonal, aux architectes membres de la section juras- sienne de la SIA, aux architectes d'origine juras- sienne, établis ou domiciliés à l'extérieur du canton depuis le 1er janvier 90, diplômés des Hautes Ecoles ou inscrits au REG A ou REG B et aux anciens élè- ves ayant obtenu une maturité au Lycée cantonal de Porrentruy (voir 45/1990, p. 1309!)	22 avril 1991 (jusqu'au 23 nov. 1990)	45/1990 p. 1309
Schweizerischer Bankverein, Ittigen BE	Administrativgebäude in Ittigen, PW	Architekten die seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Amtsbezir- ken Bern, Burgdorf, Interlaken, Saanen, Aarwan- gen, Signau, Fraubrunnen, Konolfingen oder Thun haben	26. April 91 (26. Nov.- 7. Dez. 90)	46/1990 S. 1343
Stadt Zug	Alters- und Familienwoh- nungen Waldheim, Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit mind. dem 1. Jan. 90 ihren Wohn- oder Geschäftssitz aufweisen oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	26. April 91	50/1990 S. 1475
Einwohnergemeinde Deitingen SO	Mehrzweckhalle Breite, PW	Selbständige Architekten, welche seit dem 1. Januar 1990 Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben	27. Mai 91 (11. Jan. 91)	51-52/1990 S. 1509
Royal Incorporation of Architects in Scotland	New Museum of Scotland, Edinburgh	Open to architects from Britain and abroad	April 91	51-52/1990 S. 1509
Baudirektion des Kantons Bern	Sanierung des Gutsbetrie- bes in Bellelay, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 ihren Ge- schäftssitz in den Ämtern Biel, Courtelary, Moutier und Neuenstadt haben (Hochbauamt 031/69 34 11, Wettbewerbsprogramm, Kurzdokumentation)	30. April 1991 (bis 16. Nov. 90)	38/1990 S. 1074

City of Samarkand UdSSR	Samarkand revitalisation, ideas on the Ulugh Beg Cultural Center	Individual architects or planners must have a permit to practise in their respective countries, all teams must be led by an architect or a planner having such a permit	30. April 91 (30. Sept. 90)	26/1990 p. 765
Stadt Bülach ZH	Alters- und Verwaltungs- zentrum Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1990 im Bezirk Bülach	10. Mai 91 (ab 15. Nov.)	46/1990 S. 1343
Gemeinde Fällanden ZH	Alters- und Pflegeheim Fällanden, PW	Architekten und Fachleute, die in den Bezirken Uster, Meilen oder Zürich seit mindestens dem 1. Ja- nuar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Mai 91 (30. Nov. 90)	41/1990 S. 1173
Stadtgemeinde Innsbruck	Neugestaltung des Bergisel- stadions, Innsbruck, PW	Siehe ausführliche Ausschreibung im Heft 41, Seite 1173!	3. Juni 91 (14. Nov. 90)	41/1990 S. 1173

Neu in der Tabelle

Stadt Bülach ZH	Primarschule Hohfuri, Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Be- zirk Bülach seit mindestens dem 1. Januar 1990 so- wie Heimatberechtigte der Stadtgemeinde Bülach	5. Juli 91 (5. April 91)	1-2/1991 S. 14
Politische Gemeinde Widnau, Ortsgemeinde Widnau	Wohnüberbauung im Aegetholz, Widnau SG, PW	Architekten, die in den Bezirken St. Gallen, Ror- schach, Unterrheintal, Oberrheintal und Werden- berg seit mindestens dem 1. Januar 1990 niedergelas- sen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	24. Mai 91 (25. Jan. 91)	1-2/1991 S. 14
Stadt Konstanz	Überbauung Ortsteil «Egg», Konstanz, IW	Zulassungsbereich: Regierungsbezirk Freiburg, Bo- denseekreis und der Kanton Thurgau (Schweiz) siehe ausführliche Ausschreibung!	3. April 91	1-2/1991 S. 14

Wettbewerbsausstellungen

Hergiswil NW	Wohnsiedlung «Steg», PW	Schulhaus Grossmatt, Hergiswil, Loppersaal Hergis- wil; 18.-27. Januar, Freitag 17-19 h, Samstag 14-17.30 h, Sonntag 10-11.30 h	folgt
Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten	Architekturpreis Beton	Ingenieurschule Winterthur, Technikumsstrasse 9, Eingangshalle des Bibliothekgebäudes; 21. Januar bis 1. Februar; Vernissage am 21. Januar 16.40 h, Saal B 640, Vortrag J. Blumer, «Vom Umgang mit dem Material»	

Tagungen/Weiterbildung

Steine, Mineralien, Fossilien - Zeugen unserer Erde im Wandel

Öffentlicher Informationstag Departement Erdwissenschaften der
ETH Zürich

Samstag, 26.1.1991, 9-16 Uhr,
Sonneggstrasse 5, Tram Nr. 6, 9,
10 bis ETH Zentrum

Fernstudium «Wasser und Umwelt»

Die Universität Hannover führt
im Sommersemester 1991 im
Rahmen des berufsbegleitenden
Fernstudiums mit Präsenzpha-
sen folgende Kurse durch:

- Bodenkundliche Grundlagen
 - Ökologie der Fliessgewässer
 - Abfallwirtschaft I (Siedlungs-
abfälle)
 - Umgang mit wassergefähr-
denden Stoffen
 - Recht in der Wasserwirtschaft
- Weitere Informationen: WBBau
- Wasserwirtschaft, Am Kleinen
Felde 30, 3000 Hannover 1, Tel.
0049/511/762 59 34, Fax 0049/
511/762 59 35

An diesem öffentlichen Infor-
mationstag der ETH Zürich
orientieren Wissenschaftler des
Departements Erdwissenschaf-
ten über ihre Arbeit und beant-
worten Fragen aus der Geologie,
Mineralogie, Kristallographie
und Paläontologie. In einer Pos-
terausstellung wird orientiert
über Vulkanismus, Gesteinsbil-
dung und Gesteinsalter, minera-
lische Rohstoffe bei uns und in
anderen Ländern sowie z.B.
über die Klimageschichte der
Erde. Wissen Sie, wie der Dino-
saurier auf den Piz da Diavel
kam oder woher das Platin im
Autokatalysator stammt? Auch
das Rätsel des Todessees Lake
Nios in Kamerun wird gelüftet.
Wer seine Mineralien, Gesteine
und Versteinerungen der letzten
Wanderungen bestimmen lassen
will, kann diese beurteilen las-
sen.

Das detaillierte Programm des
Informationstages Erdwissen

schaften der ETH Zürich kann
gegen Einsendung eines adres-
sierten und frankierten Rück-
antwortkuverts im Format C5

bezogen werden bei der Stabs-
stelle Presse und Information
der ETH Zürich, ETH Zentrum,
8092 Zürich.

Messen

Computer Graphics 91

30./31.1. 1991, Kongresshaus
Zürich

Die Computer-Graphics-Aus-
stellung findet nunmehr zum
zehntenmal statt. Der Besucher
findet an dieser Ausstellung ak-
tuelle Informationen über ein
Computergebiet, das nach wie
vor in einer ungebremsen
Wachstumsphase liegt. Die
Computergrafik beschränkt sich
heute längst nicht mehr auf An-
wendungen im technischen
(CAD/CAM) und, in kleinerem
Massstab, im kommerziellen Be-
reich (Businessgrafiken).

Immer häufiger profitieren
auch andere Gebiete von dieser
Technologie, so beispielsweise
das Architekturwesen für das
Erstellen von fotorealistischen
Ansichten von Gebäuden, die
Kartographie, die Medizin, die
Werbung, die Computerkunst
und -animation sowie das Desk-

top Publishing.

Entsprechend dieser Vielseitig-
keit wird sich die diesjährige
Computer Graphics auch dem
Bereich «prepress», d.h. dem
Gestalten von Druckerzeugnis-
sen am Bildschirm, widmen. Die
traditionellen Aussteller werden
durch diesen neuen Sektor nicht
verdrängt: Das Raumangebot
konnte um rund 25% auf
2500 m² erhöht werden. Die
rund 110 Aussteller sollen einen
umfassenden Überblick über die
heutige Computerszene bieten.

Wie üblich begleiten zahlreiche
Fachreferate die Ausstellung.
Die Aussteller können hier ihre
Produkte aus einer etwas ande-
ren Perspektive darstellen, als
dies am Stand möglich ist.

Informationen: SCGA-Sekreta-
riat, Winterthurerstr. 190, 8057
Zürich, Tel. 01/257 52 57, Fax
01/362 52 27